

isw-publikationen

analysen fakten & argumente



Neu!

isw-spezial 14
Juni 2001
5,- DM
zzgl. Versand

Im Februar 2001 gab der neue US-Verteidigungsminister Rumsfeld die Entscheidung seiner Regierung für den Aufbau einer nationalen Raketenabwehr NMD bekannt – und damit den Startschuss für einen neuen, gigantischen Rüstungswettlauf. Begründet wird dieser Einstieg in die Weltraumrüstung mit den sog. "Schurkenstaaten", vor denen man sich schützen müsse. Tatsächlich geht es darum, in diesen und anderen Ländern intervenieren zu können, ohne einen Gegenschlag befürchten zu müssen. Die gravierendsten Auswirkungen wird NMD auf das Verhältnis zu Russland und China haben. Das Konzept der "gesicherten gegenseitigen Vernichtung" soll einer "gesicherten einseitigen Vernichtung" weichen. Bestehende Rüstungskontrollverträge wirken da nur hinderlich. Der Autor Jürgen Wagner stellt die verheerenden Folgen dieser amerikanischen Politik dar und zeigt auf, wo die US-Pläne möglicherweise auf Widerstand stoßen werden. isw-spezial 14 wird herausgegeben in Zusammenarbeit mit IMI e.V. (Informationsstelle Militarisierung)

isw institut für sozial-ökologische wirtschaftsforschung e.V.

Johann-von-Werth-Straße 3, 80639 München, fon: 089/130041 fax: 1689415